



LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide

Protokoll über die 3. Sitzung vom 10.10.2023

der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Sitzungsort: Hotel Wassermühle Heiligenthal
Sitzungsleitung: Olaf Muus
Protokoll: Lina Dening

Tagesordnung: 3. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung des Protokolls der 2. LAG-Sitzung vom 07.06.2023
- 3) Aufnahme neuer LAG-Mitglieder
- 4) Bericht des Regionalmanagements
- 5+6) Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER-Projekten sowie Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Wettbewerb Kulturlandschaftsprägende Elemente

Handlungsfeld Klima-, Umwelt- und Naturschutz

- Lebenslanges Lernen im Naturpark

Handlungsfeld Regionale Identität

- Anpassung der maximalen Fördersumme im Wettbewerb Kulturlandschaftsprägende Elemente
 - Wettbewerbsbeitrag Dörpschün Salzhausen
 - Wettbewerbsbeitrag Alte Schule Wilsede
 - Wettbewerbsbeitrag Alter Schafstall Wilsede
- 7) Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder
 - 8) Termine
 - 9) Schließung der LAG-Sitzung

Anlagen:

- Liste der Abstimmungsbeteiligten
- Präsentationsfolien der 3. LAG-Sitzung vom 10.10.2023



1. Grußwort und Eröffnung der 3. LAG-Sitzung

Herr Muus begrüßt die LAG-Mitglieder und Stellvertreter:innen sowie die Projektträger:innen zur 3. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe.

Herr Muus eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr und stellt fest, dass **ordnungsgemäß eingeladen** wurde.

Die **Beschlussfähigkeit** wird festgestellt. Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder: 27, davon 13 öffentliche Vertreter:innen sowie 14 Wirtschafts- und Sozialpartner:innen (siehe anliegende Teilnahmeliste).

2. Genehmigung des Protokolls der 2. LAG-Sitzung vom 07.06.2023

Das **Protokoll der 2. LAG-Sitzung vom 07.06.2023** wird einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen.

3. Aufnahme neuer LAG-Mitglieder

In die LAG sollen drei neue LAG-Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder aufgenommen werden:

- Frau Friederike Lang als stellvertretendes Mitglied für die Interessengruppe „Klimaschutz“ (Wirtschafts- und Sozialpartner:innen).
- Frau Antonia Güldner als stellvertretendes Mitglied für die Samtgemeinde Hanstedt (öffentliche Vertretung).
- Frau Laura Kröger als Mitglied für die Samtgemeinde Salzhausen (öffentliche Vertretung).

Beschluss der LAG: Die **Aufnahme der 3 neuen LAG-Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder** wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

4. Bericht des Regionalmanagements

Frau Ann-Cathrin Reisberger stellt sich als Assistenz des Regionalmanagements vor. Sie ist seit dem 01. August 2023 befristet bis Mitte 2029 eingestellt und wird vor allem verwaltungstechnische Aufgaben übernehmen.

Frau Dening berichtet von der vergangenen Förderperiode, die nun abgeschlossen ist. Das Amt für regionale Landesentwicklung (ARL) hat die letzten Verwendungsnachweise der Förderperiode 2014-2023 geprüft und Auszahlungen freigegeben. Insgesamt konnten rd. 2.275.000 Euro LEADER-Fördermittel in der LEADER-Naturparkregion gebunden werden. Ein kleiner Anteil des LEADER-Budgets in Höhe von 50.000 Euro konnte nicht gebunden werden, da sich zum Ende der Förderperiode keine passenden Projekte mehr finden ließen und da Beträge der bereits bewilligten LEADER-Fördersummen aufgrund von Abweichungen, Kürzungen und Sanktionen in das Budget zurückflossen. Insgesamt haben die LEADER-Fördermittel Gesamtinvestitionen in Höhe von mindestens 7.850.000 Euro ermöglicht.

Im Sinne der Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit werden auf der Interaktiven Karte des Naturparkes alle LEADER-Projekte abgebildet – siehe <https://map.naturpark-lueneburger-heide.de/>. Dies soll den Zugang zu Information über LEADER-Projekte und deren Verortung in der Region vereinfachen.

Außerdem soll ein Informationsflyer für Antragstellende zum Thema „Teilhabe und Inklusion“ erstellt werden. Antragstellende sollen für die Themen Teilhabe und Inklusion sensibilisiert werden und Motivation entwickeln, Teilhabe-Ansätze in ihren Projekten zu berücksichtigen.



Frau Dening berichtet, dass von Seiten des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum kommenden Jahr eine neue Handhabung zur Vermeidung von Interessenskonflikten gefordert wird. Es ist noch nicht veröffentlicht, wie die LAG in Zukunft zur Vermeidung von Interessenskonflikten agieren soll. Frau Dening weist darauf hin, dass auch private Verbundenheit ein Interessenskonflikt darstellt und bittet die LAG-Mitglieder sich bei Interessenskonflikten von der Beschlussfassung ausschließen zu lassen.

5.+6. Vorstellung und Beschlussfassung von Projekten sowie Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Wettbewerb Kulturlandschaftsprägende Elemente

Frau Dening gibt eine Übersicht der Projektvorhaben und des Sitzungsablaufs

- Die Projektunterlagen und die Finanzübersicht sind allen LAG-Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.
- Die einzelnen Projektträger:innen stellen ihre Projekte mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation selbst vor.
- Im Anschluss der Präsentation werden Fragen der LAG Mitglieder an die Projektträger:innen zugelassen.
- Sind diese beantwortet, werden die Projektträger:innen aus dem Raum gebeten.
- Auch die Vertreter:innen der Kommunen, die die öffentliche Kofinanzierung stellen, werden aus dem Raum gebeten.
- Alle noch anwesenden LAG-Mitglieder werden nach möglichen Interessenskonflikten mit dem jeweiligen Antragstellenden befragt und in einem solchen Fall gebeten, ebenfalls den Raum zu verlassen.
- Es wird daran erinnert, dass nur die LAG-Mitglieder, ihre Stellvertreter:innen oder Teilnehmende, denen das Stimmenrecht übertragen wurden, an der Beschlussfassung teilnehmen dürfen. Es folgt die Beratung und Beschlussfassung der LAG-Mitglieder.
- Die Beschlussfassung erfolgt per Handzeichen

Vor der Vorstellung und Beschlussfassung von Projekten ist ein LAG-Mitglied der Wirtschafts- und Sozialpartner:innen zur Sitzung gestoßen. Zur Vorstellung und Beschlussfassung sind 28 stimmberechtigte LAG-Mitglieder anwesend, davon 13 öffentliche Vertreter:innen sowie 15 Wirtschafts- und Sozialpartner:innen.

Vorstellung und Beschlussfassung von Projekten

Lebenslanges Lernen im Naturpark - siehe Präsentationsfolien 18-30	
Projektträger:in:	Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.
Handlungsfeld:	Klima-, Umwelt- und Naturschutz
Hauptziel:	Stärkung BNE
Beschreibung:	Um die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der LEADER-Naturparkregion zu stärken, sollen die zertifizierten Natur- und Landschaftsführer:innen (ZNL) und deren Netzwerk qualifiziert werden. Die Aus- und Weiterbildungsformate sollen dafür überarbeitet werden und ZNL-Angebote in der Region verknüpft werden. Die Angebote sollen dann Zielgruppen jeden Alters ansprechen. Es soll eine Vollzeitstelle für 2,5 Jahre



	geschaffen werden.
LEADER-Summe:	200.000 €
Bewertung:	22 Punkte (Mindestanzahl: 12)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	26 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird beschlossen.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Olaf Muus als Vorstandsvorsitzender und Hilke Feddersen als Geschäftsführerin der Naturparkregion Lüneburger Heide eV werden von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Wettbewerb Kulturlandschaftsprägende Elemente

Vor den inhaltlichen Beratungen und Beschlussempfehlungen der drei Projekte für das Handlungsfeld „Regionale Identität“ erfolgen grundlegende Beratungen zur Projektförderungen in diesem Handlungsfeld.

Sachstand: Die Fördersummen der drei vorliegenden Projekte (allesamt Wettbewerbsbeiträge mit einer jeweiligen Förderquote von 55 %) würden einen Großteil des zur Verfügung stehenden Budgets für das Handlungsfeld „Regionale Identität“ binden. Der Naturpark und LEADER Gesamtvorstand Lüneburger Heide schlägt eine einheitliche Deckelung der Fördersumme auf 100.000 Euro für alle Maßnahmen des Wettbewerbs Kulturlandschaftsprägende Elemente vor (Folie 24-26).

Beschlussfassung zum Wettbewerb Kulturlandschaftsprägende Elemente

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide wird die maximale LEADER-Fördersumme für Beiträge des Wettbewerbs Kulturlandschaftsprägende Elemente auf 100.000 Euro zu reduzieren/ deckeln.

Stimmverhältnis des Beschlusses:	18 Ja, 5 Nein, 5 Enthaltungen Die Deckelung der maximalen Fördersumme für den Wettbewerb Kulturlandschaftsprägende Elemente auf 100.000 Euro wird beschlossen.
---	---

Die Beschlussfassung und damit die Reduzierung der maximalen Fördersumme bezieht sich ausdrücklich nur auf Projekte innerhalb des „Wettbewerbes Kulturlandschaftsprägende Elemente“.

Die maximale Fördersumme für Projekte außerhalb des Wettbewerbes bleibt davon unangetastet und liegt weiterhin bei 200.000 Euro.

Vorstellung und Beschlussfassung von Projekten

Baukultur Dörpschün (Salzhausen) - siehe Präsentationsfolien 28-43	
Projektträger:in:	Gemeinde Salzhausen
Handlungsfeld:	Regionale Identität
Hauptziel:	Wettbewerb Kulturlandschaftsprägende Elemente
Beschreibung:	Innerhalb des Projektes sollen Arbeiten am Reetdach der Dörpschün, einem denkmalgeschützten Fachwerkgebäude, vorgenommen werden. Außerdem werden Dachfenster eingesetzt, um für mehr Licht im Inneren zu sorgen und so den Veranstaltungsort Dorpschün noch attraktiver zu machen.
Beschlussfassung zur Änderung der Bepunktung:	
Der Vorschlag, die Bepunktung des Qualitätskriteriums „Austrahlungskraft“ um einen Punkt zu erhöhen,	



steht zur Abstimmung.	
Stimmverhältnis des Beschlusses:	9 Ja, 8 Nein, 10 Enthaltungen Die Anhebung der Bepunktung um einen Punkt wird beschlossen.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Herr Richard Finke als Vorstellender des Projektes und Vertretung der Samtgemeinde Salzhausen.
Neue Bewertung:	11 Punkte (Mindestanzahl im Wettbewerb: 6)
Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit:	
Stimmverhältnis des Beschlusses:	27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Herr Richard Finke als Vorstellender des Projektes und Vertretung der Samtgemeinde Salzhausen.

Baukultur Alte Schule (Wilsede) – siehe Naturpark-Präsentationsfolien 44-55	
Projekträger:in:	Gemeinde Bispingen
Handlungsfeld:	Regionale Identität
Hauptziel:	Wettbewerb Kulturlandschaftsprägende Elemente
Beschreibung:	An der Alte Schule in Wilsede sollen Arbeiten zum Erhalt des Kulturdenkmales vorgenommen werden. Es sollen Arbeiten am Reetdach vorgenommen, die ursprünglichen Fenster überarbeitet und Ausbesserungen am Fachwerk umgesetzt werden.
LEADER-Summe:	100.000 €
Bewertung:	9 Punkte (Mindestanzahl im Wettbewerb: 6)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Jens Bülthuis als Vertretung der Gemeinde Bispingen.

Baukultur Alter Schafstall (Wilsede) - siehe Präsentationsfolien 56-67	
Projekträger:in:	Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide
Handlungsfeld:	Regionale Identität
Hauptziel:	Wettbewerb Kulturlandschaftsprägende Elemente
Beschreibung:	Um den Alten Schafstall in Wilsede einer neuen Nutzung zuführen zu können, sollen Arbeiten am Reetdach vorgenommen werden und der Boden gepflastert werden. Dadurch kann der Schafstall für Schulklassen und Interessierte geöffnet werden und Heidepflegegeräte gelagert werden.
LEADER-Summe:	100.000 €
Bewertung:	9 Punkte (Mindestanzahl im Wettbewerb: 6)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	24 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird beschlossen. 1 Mitglied hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Anlage 1: Liste der stimmberechtigten LAG-Mitglieder an der 3. LAG-Sitzung vom 10.10.2023

Öffentliche LAG-Mitglieder			
1.	Samtgemeinde Ilmenau	Abendroth	David
2.	Stadt Schenverdingen	Behrenberg	Christine
3.	Gemeinde Bispingen	Bülthuis	Jens
4.	Stadt Soltau	Gebelein	Daniel
5.	Samtgemeinde Salzhausen	Finke	Richard
6.	Landkreis Harburg	Kleemann	Mareile
7.	Gemeinde Neuenkirchen	Lüdemann	Maleen
8.	Landkreis Heidekreis	Müller	Dörthe
9.	Samtgemeinde Hanstedt (nur eine Person mit Stimmrecht)	Muus	Olaf
		<i>Güldner</i>	<i>Antonia</i>
10.	Samtgemeinde Tostedt	Peper	Karin
11.	Samtgemeinde Amelinghausen	Sieve	Julia
12.	Stadt Buchholz i.d.N.	Söller	Thomas
13.	Alfred Toepfer Akademie	Von Ruschkowski	Eick
Wirtschafts- und Sozialpartner:innen			
1.	Vertretung nachh. Regionalentwicklung	Albers	Lydia
2.	Landwirtschaft	Bockelmann	Holger
3.	Niedersächsische Landesforsten	Bode	Reinhold
4.	Naturpark-Partner:innen	Bremer	Anne
5.	Außerschulische Lernorte	Eich	Susanne
6.	Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.	Feddersen	Hilke
7.	Tourismus	Fischer	Hjördis
8.	Verkehrsgesellschaft	Heitmüller	Thorsten (ab 18:15)
9.	Kreisverband Landfrauenverein	Hövermann	Irmtraut
10.	Teilhabe (nur eine Person mit Stimmrecht)	Kaib	Paul
		<i>Bleifuß</i>	<i>Jessica</i>
11.	Klimaschutz/ Klimawandelfolgen	Lang	Friederike
12.	Kreissportbund	Lindemann	Norbert
13.	Verein Naturschutzpark e.V.	Sander	Marc
14.	Vertretung des ADFC	Scharper	Christian
15.	Wanderfreunde Nordheide e.V.	Sieffert	Peter